

Kontakt

Januar 2020

Mehr Geld für Schulsozialarbeit im Landkreis Eichsfeld

von MdL Dr. Marit Wagler

Die Fraktion DIE LINKE. hat in den Thüringer Landtag einen Änderungsantrag zum Haushalt 2020 eingebracht. Durch den beschlossenen Änderungsantrag können die Schulen im Landkreis Eichsfeld in 2020 mit 887.458 Euro für Schulsozialarbeit vom Land rechnen. Marit Wagler (Landtagsabgeordnete) erklärt dazu: „Das sind 428.990 Euro beziehungsweise 93,5 Prozent mehr als 2019.“ Die Schulen sind nun vollständig ausgestattet mit Schulsozialarbeit und können mit multi-professionellen Teams arbeiten.

Erreicht worden sei dies, weil die drei Fraktionen Linke, SPD und Bündnisgrüne in den Haushaltsverhandlungen zusätzliche



Informationsblatt des Kreisverbandes Eichsfeld der Partei **DIE LINKE.**

10,1 Millionen Euro durchgesetzt hätten. Die Landesförderung in 2019 mit 458.468 Euro sei einerseits um 17.933 Euro beziehungsweise 3,9 Prozent für Tarifsteigerungen und Sachkostensteigerungen aufgestockt worden. Zusätzlich aber erhält der Landkreis Eichsfeld 411.057 Euro, um zum Beispiel auch in Grundschulen und bei freien Schulen neue Stellen für Schulsozialarbeit finanzieren zu können. Damit können 7,3 neue und zusätzliche Vollzeitstellen finanziert werden.

„Der Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schulen beschränkt sich nicht nur auf die Vermittlung des Lehrplanes. Gerade durch Schulsozialarbeit werden Probleme mit Herausforderungen wie Drogen, Mobbing und Gewalt, Schulverweigerung und die Entwicklung eines demokratischen Schulklimas aktiv angegangen“, so Marit Wagler weiter.

Weiter führt sie aus:

„Ich freue mich, dass wir als Fraktion im Landtag eine Verdoppelung erreichen konnten und appelliere an die demokratischen Fraktionen im Landtag, keine Blockadehaltungen für eine progressive Landespolitik aufzubauen, die zu Lasten der Kommunen und guter Bildung gehen würde.“



Liebe Genossinnen und Genossen, im Zeitraum vom 23. Januar 2020 bis 01. Februar 2020 findet der Mitgliederentscheid der Partei DIE LINKE. Landesverband Thüringen „Koalitionsvertrag und Bildung einer Minderheitsregierung Rot-Rot-Grün“ in Thüringen 2020-2024 statt. Der Versand der Unterlagen erfolgt am 21./22. Januar 2020 per Post. Ihr erhaltet: Anschreiben an das Mitglied, Koalitionsvertrag 2020, Stellungnahme des Landesvorstandes mit Bitte um

Teilnahme und Zustimmung, Stimmzettel mit Wahlbrief-Umschlag (blau), eidesstattliche Versicherung, Rücksendeumschlag (Antwortbrief mit Adresse des Landesverbandes), Anleitung zur Stimmabgabe.

Der Kreisvorstand der Partei DIE LINKE. Kreisverband Eichsfeld bittet Euch, Euer Stimmrecht wahrzunehmen und die Unterlagen rechtzeitig per Post an den Landesvorstand zurückzusenden (Porto zahlt der Empfänger, falls keine Marke zur Hand).

1. Tagung des 7. Landes- parteitages

von Mathias Vonderlind



Am 14. und 15.12.2019 fand die 1. Tagung des 7. Landesparteitages der Partei DIE LINKE. Thüringen in Erfurt statt. Unsere Delegierten für den Kreisverband Eichsfeld waren Petra Welitschkin, Sigrid Hupach und Mathias Vonderlind.

Unsere Delegierte Petra Welitschkin hielt eine packende, souveräne Rede über die mangelhafte Personalpolitik des Landesvorstandes. Dafür ertete sie Applaus von den 120 anwesenden Delegierten im Saal.

Ebenfalls sprachen sich die Delegierten des Parteitages für die Bildung einer Minderheitsregierung und für die Wahl des Ministerpräsidenten Bodo Ramelow aus. DIE LINKE. Thüringen will voraussichtlich Mitte Januar eine Mitgliederbefragung nach Vorlage eines Regierungsprogrammes durchführen.

Des Weiteren stand die Wahl des neuen Landesvorstands auf der Tagesordnung. Unsere Landtagsabgeordnete Marit Wagler erhielt 47,6 % der abgegebenen Stimmen.

Auf der Tagesordnung standen auch viele Beschlüsse, die heiß diskutiert wurden. Wie zum Beispiel die Mandatsträgerbeträge für den Ministerpräsidenten, der Minister und Staatssekretäre. Diese waren in unterschiedlichen Prozentsätzen gestaffelt. Die Landtagsabgeordneten müssen 12 % von ihren Amtsbezügen an die DIE LINKE Thüringen abführen. Aus diesem Grund wurde während des Landesparteitages

Neben der Landesvorsitzenden Susanne Hennig-Wellsow (72,7 %), den Stellvertretern Heike Werner (75,2%) und Steffen Dittes (78,9%) sowie Holger Hänsgen (92,2%) und Mathias Günther (57,4%) als Schatzmeister bzw. Geschäftsführer wurden weiterhin in den Vorstand gewählt: Claudia Barthel, Danny Fundheller, Ann-Sophie Groß, Björn Harras, Kristin Linde, Mario Hesselbarth, Tilo Kummer, Tim Rosenstock, Senia Tokalic-Kraft, Daniel Starost, Donata Vogtschmidt, Steffen Thormann, Marit Wagler, Eileen Schindler und Michael Sojka (beide nicht im Bild).

noch ein Änderungsantrag eingereicht, der beinhaltete, dass alle Mandatsträger gleich zu behandeln sind und somit alle den gleichen Prozentsatz von 12 % entrichten müssen. Diesem Antrag wurde mehrheitlich ohne Gegenstimme bei 13 Enthaltungen zugestimmt.

Weiterhin wurde auch beschlossen, dass DIE LINKE. Thüringen auf das Wort „Volkspartei“ verzichtet.

Weitere Beschlüsse:

- DIE LINKE. Thüringen - gemeinsam vor neuen Herausforderungen
- DIE LINKE. Thüringen verurteilt den Entzug der Gemeinnützigkeit für Verfolgte des Naziregimes
- Kein Nato Großmanöver an der Grenze Russlands im Mai 2020
- Der Sieg über den Faschismus ist eine Tat der Befreiung
- Friedenspolitische Positionen dürfen nicht aufgegeben werden
- Erneuerung unserer organisatorischen Arbeitsgrundlagen jetzt vorbereiten

Hat Syrien noch eine Zukunft?

von Petra Welitschkin



Am 9. Januar 2020 fand in der Stadtbibliothek Heilbad Heiligenstadt ein Vortrags- und Gesprächsabend zum Thema „Hat Syrien noch eine Zukunft“ statt, zu dem die Eichsfelder Linken und die Bibliothek gemeinsam eingeladen hatten. Als Referent konnte Dr. Akid, ein seit zwanzig Jahren im Eichsfeld lebender Syrer gewonnen

sich zu einem Krieg mit vielen Akteuren, die unterschiedliche Interessen verfolgen: auf der einen Seite Präsident Baschar Assad und sein Machtapparat mit seinen Unterstützern Russland, dem Iran und der libanesischen Hisbollah, auf der anderen Seite die Gegner der Assad-Regierung mit ihren Unterstützern USA, Israel, Saudi-Arabien, Katar, die EU und die Türkei. Von den einst 21 Millionen in Syrien lebenden Menschen sind heute 11 Millionen auf der Flucht, der Krieg hat bisher ca. einer halben Million Menschen das Leben gekostet. Die sozial-ökonomische Lage des katastrophal, 83% der Syrer leben unterhalb der Armutsgrenze. Der Wiederaufbau des Landes und seiner Infrastruktur würde ca. 350 Milliarden Euro kosten, das Bildungswesen liegt am Boden, die Existenzgrundlage von Millionen Menschen ist zerstört. Auch wenn 750.000 Menschen nach Syrien zurückgekehrt sind, wurden 900.000 zu neuen Flüchtlingen.

werden, der bereits 2016 eine ähnliche Veranstaltung durchgeführt hatte. Während der ersten halben Stunde erläuterte Dr. Akid den ca. dreißig Anwesenden anhand einer Powerpointpräsentation die aktuelle Situation in Syrien mit Zahlen und Fakten, ging kurz auf die Geschichte des Bürgerkrieges und deren Akteure ein, erklärte die derzeitige Strategie der syrischen Machthaber und gab aus seiner Sicht eine kurze Analyse der Zukunft Syriens und seiner Staatlichkeit.

Was als friedliche Auflehnung in Syrien etwa 2011 begann, wie auch in anderen Ländern des „arabischen Frühlings“, entwickelte

Dr. Akids Prognose bezüglich der Zukunft Syriens klingt sehr pessimistisch. Frieden ist nicht in Sicht, die ins Ausland geflüchteten Menschen werden nur in geringer Zahl nach Syrien zurückkehren, die Waffenexporte u.a. der USA, Russlands und auch Deutschlands in die Region sind keinesfalls förderlich für einen Frieden, es fehlt eine handlungsfähige staatliche Verwaltung und die Sanktionen gegen Syrien haben nur der Bevölkerung geschadet.

Nach dem spannenden Vortrag wurde die Gelegenheit, Fragen zu stellen oder Meinungen zu äußern, von den Anwesenden rege genutzt.

Social Media Aktivitäten des Kreisverbandes

von Anna Opfermann

In unserer 1. Kreisvorstandssitzung am 09.12.2019 haben wir über unsere zukünftigen Aufgabenschwerpunkte gesprochen. Wir möchten zukünftig den Fokus auf die Gewinnung neuer Mitglieder legen. Aufgrund der Altersstruktur unseres Kreisverbandes muss es uns gelingen die junge Generation mit unseren Konzepten anzusprechen. Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit setzen wir daher zusätzlich auf die Social Media Plattform Instagram. Nach Rücksprache mit unserem Landesverband stellte sich heraus,



dass die LINKE. Thüringen gute Erfahrungen mit dieser Plattform im Wahlkampf gemacht hat. Instagram ist ein Online-dienst zum Teilen von Fotos und Videos. In Deutschland ist dieser Online-Kanal bei den unter 18-Jährigen sehr beliebt. Außerdem verzeichnet Instagram in den Altersgruppen 18 – 34 Jahren einen Zuwachs. Am 04.01.2020 sind wir dann mit unserem Instagram Kanal gestartet. Ihr findet uns dort unter dem Namen die_linke.eic.

Geburtstage



Termine für Januar / Februar

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungstitel
23.01.20 – 01.02.20		Durchführung des Mitgliederentscheides
25.01.20	16:00 Uhr	Gedenkveranstaltung in Niederorschel zum Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus
03.02.20	17.00 Uhr	Kreisvorstandssitzung, <i>Geschäftsstelle Heiligenstadt</i>
17.02.20		Infostände in Heiligenstadt und Leinefelde-Worbis
		Gesamtmitgliederversammlung mit KV Nordhausen, Uhrzeit und Ort werden in der Einladung mitgeteilt.
29.02.20 –01.03.20		Strategiekonferenz der Partei DIE LINKE in Kassel

Herausgeber

DIE LINKE. Eichsfeld
www.die-linke-eichsfeld.de
rgeschaeftsstelle@die-linke-eichsfeld.de
www.facebook.com/dielinkeeic

Geschäftsstelle

Marktplatz 6/7
37308 Heilbad Heiligenstadt
Tel. 03606 613552
Fax 03606 608761

Spendenkonto

DIE LINKE. Eichsfeld
Kreissparkasse Eichsfeld
IBAN: DE12 8205 7070 0260 0016 00
BIC: HELADEF1EIC